56. heimatpolitische Tagung am 22./23. Februar 2014 im Heimathaus

Aus terminlichen Gründen findet die 56. heimatpolitische Tagung am 22./23. Februar 2014 im Rotenburger Heimathaus (früher Heimatmuseum) in der Burgstr. 2, 27356 Rotenburg (Wümme) statt. Das Heimathaus ist am 22. Februar 2014 ab 14:00 Uhr geöffnet und es wird Kaffee/Tee und Kuchen angeboten. Nach der Begrüßung der Tagungsteilnehmer um 15:00 Uhr beginnen die Vorträge. Zu dieser ersten Veranstaltung im Jahr 2014 in Rotenburg (Wümme) laden wie immer der der Landkreis Rotenburg (Wümme) als Patenschaftsträger der Angerburger und die Kreisgemeinschaft Angerburg an unserer Geschichte Interessierte aus nah und fern sehr herzlich ein. Es ist eine Tagung mit kompetenten Referenten, die Sie nicht versäumen sollten.

Der Erste Weltkrieg gilt als Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, aus dieser Urkatastrophe gingen alle weiteren Tragödien hervor. Über die Auswirkungen für die Menschen in Ostpreußen (Memelgebiet) und die Wolgadeutschen werden Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Jenkis und Pfarrer i.R. Axel Simanowski am Sonnabend, den 22. Februar 2014 ab 15:00 Uhr referieren. Mit einem gemeinsamen Abendessen (Elchbraten) gegen 19:00 Uhr und guten Gesprächen in angenehmer Atmosphäre mit interessanten Gesprächspartnern lassen wir den Tag ausklingen. Am folgenden Tag, Sonntag 23. Februar 2014 wird um 9:30 Uhr die Tagung mit einem Vortrag von Ansgar Röpling „Polen im Zweiten Weltkrieg“ fortgesetzt. Mit dem Gesang des Ostpreußenliedes „Land der dunklen Wälder“ wird die Tagung gegen 12:00 Uhr beendet sein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung, auch für das Elchbratenessen zum Preise von 25,-- Euro pro Person einschließlich Dessert und evtl. Übernachtungswünsche, bis 15. Februar 2014 (Posteingang) an Brigitte Junker, Sachsenweg 15, 22455 Hamburg. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Eine schriftliche Anmeldebestätigung wird nicht erteilt.

Kurt-Werner Sadowski